

SVT-Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **97 (1990)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FORUM FORUM FORUM FORUM
 M FORUM FORUM FORUM FORUM FORUM
 UM FORUM **FORUM** FORUM F
 ORUM FORUM FORUM FORUM FORUM
 FORUM FORUM FORUM FORUM

SVT

**Schweizerische Vereinigung
 von Textilfachleuten**

**18. GV der Genossenschaft Schweizerische Textil-,
 Bekleidungs- und Modefachschule**

Keine Probleme für Präsident Bruno Bolliger im 1. Jahr als Präsident der Genossenschaft STF. Probleme aber mit dem Nachwuchs: Immer weniger Studenten für die technischen Berufe, immer mehr für die kaufmännische Richtung. Im gut besuchten Hörsaal der STF begrüßte Bolliger die anwesenden Genossenschaftler. In seinem einleitenden Referat stellte er sich die Frage, wo die STF heute stehe. Mehr denn je verändere sich die Welt, auch die textile. Die Umstrukturierung gehe weiter, schlechte Teile fallen weg, gute bleiben. Die Schweiz müsse nun europafähig werden. Die allgemeine Verbandskonzentration wirke sich positiv in dieser Richtung aus.

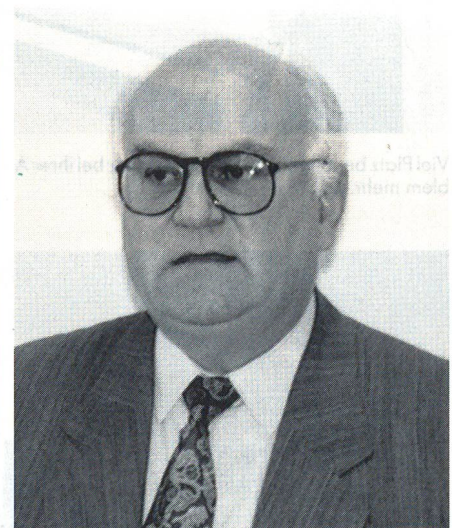
In den Ausschüssen macht man sich darüber Gedanken. Gut besucht sind berufsbegleitende Kurse. Keine Neuigkeit war die Mitteilung, dass in der technischen Ausbildung die Nachfrage laufend abnimmt, hervorgerufen durch Nachwuchsmangel. Auch hier müsse sich die STF der Zeit und neuen Forderungen anpassen. Man könne auf bestehende Strukturen aufbauen, mit einem modernen Maschinenpark, der dank der einheimischen Industrie immer auf dem neusten Stand ist. Die Lehrkräfte der STF gehören für den Präsidenten zu den besten die es gibt. Überwiegend sind es praxiserfahrene Berufsleute, die ihr Wissen weitergeben. Im Jahr 1989 waren es über 100.

Bildungsangebot

Die STF verfügt heute über ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Laut Bolliger sollen aber auch noch Lücken geschlossen werden. Dabei erwähnte er Themen wie Logistik, EDV, Führungs- oder Zeitmanagement.

Ausbildungsschwerpunkte

Technologie, CIM/CAD, neue Materialien, Handel, Kreation und Führungsmangement sollen Ausbildungsschwerpunkte der nächsten Zeit werden. Die Schule müsse sich unbedingt in diese



Keine Probleme für Bruno Bolliger an seiner 1. GV als Präsident der Genossenschaft STF.
 Bild: mittex

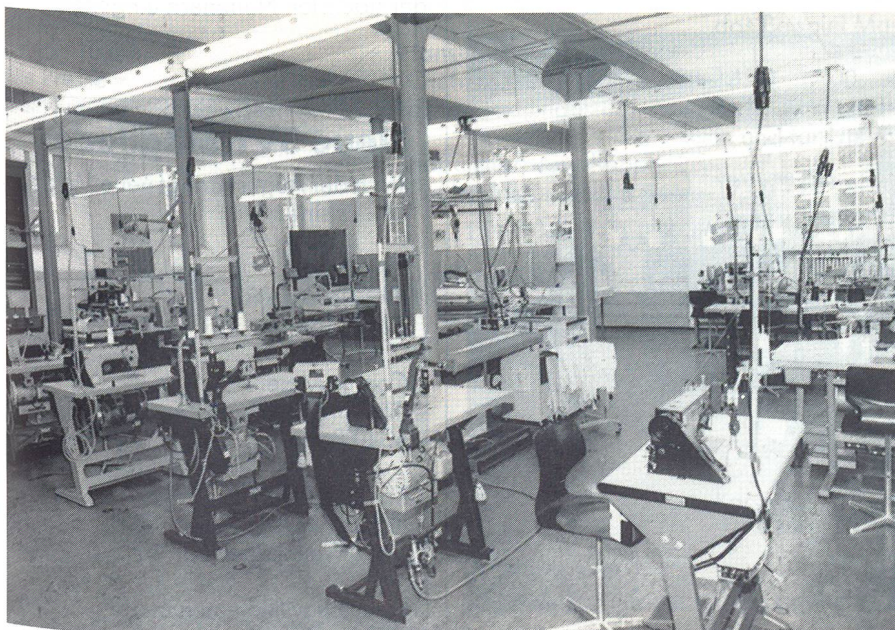
Richtung weiterentwickeln und öffnen. Einen besonderen Appell richtete der Präsident an alle an einer gut geführten Fachschule interessierten Kreise. Aufgrund des Budgets wird nur ein Viertel der Ausgaben durch Schulgelder gedeckt, ein Viertel leistet die Industrie und die Hälfte bezahlt die öffentliche Hand. Der Anteil der Industrie sei rückläufig, das müsse gestoppt werden. Zur Zeit arbeiten die verschiedenen Ausschüsse an neuen Lehrprogrammen und Angeboten. Bolliger hofft, an der GV 1991 konkrete Vorschläge präsentieren zu können.

Generalversammlung

Zülig brachte der Präsident seine 1. GV über die Runde, ohne Probleme wurden alle Traktanden angenommen, selbst das negative Budget. Der sauber dargestellte, informative Jahresbericht hat sicher dazu beigetragen.

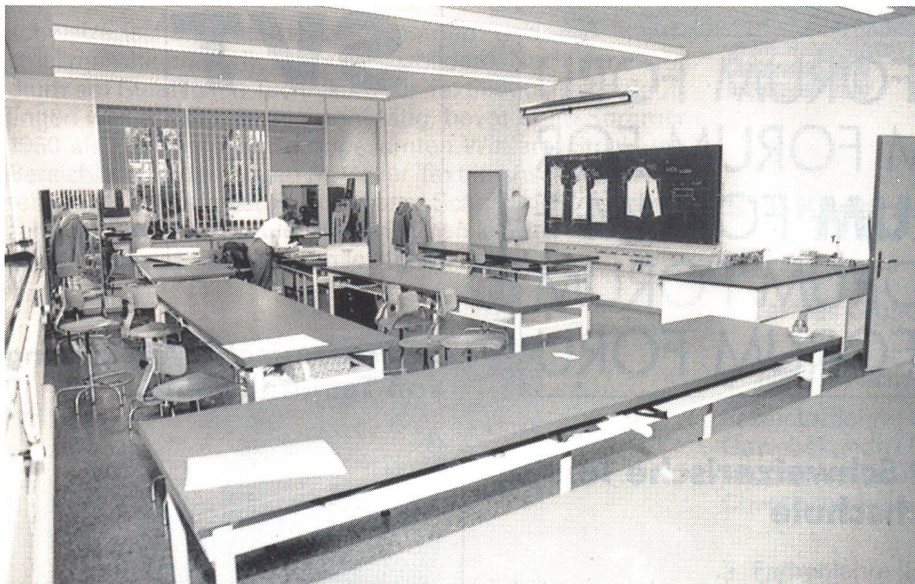
Schulbetrieb

Direktor Dr. Christoph Haller beleuchtete kurz die Situation in den einzelnen Schulbetrieben. Wie bereits erwähnt, sind die kaufmännischen und kreativen Kurse gut besucht. Auf der technischen Seite sind teilweise dramatische Einbrü-



Auch der Nähsaal hat ein helles und freundliches Gesicht bekommen.

Bild: mittex



Viel Platz benötigen die Schnittzeichner bei ihrer Arbeit. Dank dem grosszügigen Umbau ist dies kein Problem mehr. Bild: mittex



6 Arbeitsplätze mit modernsten Schnittcomputern stehen den Bekleidungstechnikern zur Verfügung. Bild: mittex



In einem Raum konzentriert präsentieren sich alle Textilmaschinen. Ein Prachtsstück darin ist der Handwebstuhl im Vordergrund. Bild: mittex

che zu verzeichnen, so im Techniker-
nachwuchs für die Weberei. Hier ist die
Studentenzahl von 14 auf 3 gesunken.
Ein Grund dafür ist laut Haller auch die
Tatsache der guten Wirtschaftslage.
Durch die Überbeschäftigung werden
lernwillige Nachwuchsleute oft nicht für
die Studienzeit freigegeben. Dies sei
schade und sollte nicht passieren.
Das Niveau der Studenten lässt nach.
Besonders zu denken gibt die Tatsache,
dass bei 25 Anmeldungen zur Aufnahme
in die Schule, nur 9 die Aufnahmeprüfung
bestanden. Einen besonderen
Dank richtete Dr. Haller an alle Lehr-
kräfte, die eine ausgezeichnete Arbeit
leisten. Er benutzte die Gelegenheit zu
einem Aufruf an weitere Fachleute, sich
für Spezialthemen der Schule als Lehr-
kräfte zur Verfügung zu stellen. Wer einen
gesunden Nachwuchs wolle, müsse
auch bereit sein, Spezialisten als Fach-
leute für die Schule abzustellen.

Umbau Schule Zürich

In der letzten Zeit wurde in den ehrwür-
digen Räumen der Textilfachschule Zürich
eifrig gebaut und renoviert. Verschie-
dene Räume präsentieren sich im neuen
Kleid. Beim Rundgang durch die Schule
konnte man sich von der Zweckmässig-
keit und der angestrebten Konzentration
der Räume selber überzeugen. Die nun
freigewordenen 600 m² werden einer
Tanzschule untervermietet, was die Ver-
sammlung schmunzelnd zur Kenntnis
nahm. Haller dankte der Stadt Zürich für
ihre grosszügige Mithilfe, welche die
Hauptlast an den Kosten für den Umbau
trägt.
Zum Schluss der Versammlung nahm der
Delegierte der «Swiss Fashion», Dr. Robert
Weiss, in einem Referat zur Heraus-
forderung der Zukunft und ihrer Auswir-
kungen auf das Ausbildungskonzept der
Bekleidungsindustrie Stellung. Auf dies-
es Referat wird die Redaktion in einer
der nächsten Nummern eingehen.

JR

Neue SVT-Mitglieder

Auch der August bringt neue Mitglie-
der. Es sind:

Paul Egger
Amselstrasse 8
9202 Gossau

Connie Meier
Albisstrasse 27
6340 Baar

Rosmarie Meili
Illnauerstrasse 6
8484 Weisslingen

Herzlich willkommen in der
SVT-Familie.

SVT-Weiterbildungskurse 1990/91

Kurs Nr. 1

Öffentlichkeitsarbeit in der Textilindustrie am Beispiel der ITMA 1991

Kursorganisation: SVT, Walter Borner, 8636 Wald
Kursleitung: Jürg Rupp, Chefredaktor «mittex»
Kursort: Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich
Kurstag: Mittwoch, 26. September 1990, 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Programm: 1. Teil

| | |
|---|---|
| 14.00 - 14.10 Einführung | Walter Borner (SVT-Präsident) |
| 14.10 - 14.30 Industrie und Öffentlichkeit | Walter G. Pielken (PR-Berater) |
| 14.30 - 14.45 Unternehmenskommunikation im wirtschaftlich-sozialen Wandel | Dr. Paul Eisenring (Nationalrat) |
| 14.45 - 15.00 Die Presse - Dein Freund und Gewissen | Hans-J. Koslowski (Chefredaktor Chemie- fasern/Textilindustrie) |
| 15.00 - 15.20 Diskussion | Moderator: Jürg Rupp (Chefredaktor «mittex») |
| 15.20 - 15.30 Zusammenfassung | Jürg Rupp |
| 15.30 - 16.00 Kaffeepause | |

Programm: 2. Teil

| | |
|---|---------------------------------------|
| 16.00 - 16.10 Einführung | Jürg Rupp |
| 16.10 - 16.25 Der Umgang eines Unternehmers mit seiner Öffentlichkeit | Rolf Neidhart (Neidhart & Co. AG) |
| 16.25 - 16.40 PR in, für und mit der Branche: das Beispiel Maschinenindustrie | Thomas Bornhauser (Pressechef VSM) |
| 16.40 - 17.00 Öffentlichkeitsarbeit in und für Unternehmen | Ueli Anken (PR-Berater) |
| 17.00 - 17.25 Diskussion | Jürg Rupp |
| 17.25 - 17.40 Zusammenfassung | Jürg Rupp |
| 17.40 - 18.30 Aperitif | |

Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS/
VSM/VATI Fr. 350.-
Nichtmitglieder Fr. 380.-
Verpflegung inbegriffen

Zielpublikum: Unternehmer, Bereichsleiter der
Öffentlichkeitsarbeit

Anmeldeschluss: 20. September 1990

Herbstexkursion 1990 für SVT-Mitglieder, vom 25. – 27. Oktober 1990

Reiseprogramm

Donnerstag, 25. Oktober 1990

08.07 Uhr ab Zürich

11.04 Uhr an Lugano SBB

07.22 Uhr ab Basel

07.50 Uhr ab Olten

08.33 Uhr ab Luzern

11.11 Uhr an Lugano SBB

11.20 Uhr

ab Lugano Bahnhofplatz mit moder-
nen Danzas Autocars

12.15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Raume
Como

14.15 Uhr

Weiterfahrt zu den Betriebsbesichti-
gungen in vier Gruppen

Erste Gruppe: Tessitura Teseo in Olme-
da, Seidenweberei

Zweite Gruppe: Tessitura di Fiorano in
Fiorano, Baumwoll-Mischgarn-
Weberei

Dritte Gruppe: Gioachino Zopfi in
Ranica, Baumwoll-Spinnerei und
-Weberei

Vierte Gruppe: Niggeler und Küpfer,
Werk Pilzone, Baumwoll-Feinspinnerei

ca. 19.30 Uhr

Ankunft in Vicenza, Hotelbezug,
Nachessen und Übernachtung im
Hotel

Freitag, 26. Oktober 1990

07.00 Uhr

Frühstück im Hotel

08.15 Uhr

Abfahrt nach Valdagno

09.15 Uhr

Besichtigung der Firma Marzotto
Valdagno, Streich- und Kammgarn-
Vorwerk, Ausrüsterei und Konfektion

12.00 Uhr

Mittagessen

14.15 Uhr

Abfahrt nach Schio

14.45 Uhr

Ankunft bei der Firma Nuova Pignone,
Maschinenfabrik

17.00 Uhr

Rückreise nach Vicenza

18.00 Uhr

Ankunft in Vicenza

20.15 Uhr

Nachessen mit Gästen

Samstag, 27. Oktober 1990

07.00 Uhr

Frühstück im Hotel

08.30 Uhr

ab Vicenza via Verona-Brescia

ca. 10.30 Uhr

Ankunft in Bergamo

ca. 11.30 Uhr

Mittagessen

ca. 13.30 Uhr

Weiterfahrt mit dem Autocar

ca. 15.45 Uhr

Ankunft beim Bahnhof Chiasso

16.08 Uhr ab Chiasso

19.53 Uhr an Zürich

16.34 Uhr ab Chiasso

19.39 Uhr an Luzern

20.24 Uhr an Olten

20.08 Uhr an Basel

Für etwa einen Drittel der Teilnehmer
besteht die Möglichkeit, bis am Sonn-
tag, 28. 10. 90, in Vicenza zu bleiben.

Kosten:

ca. Fr. 400.- pro Person

im Doppelzimmer

ca. Fr. 470.- pro Person

im Einzelzimmer

ca. Fr. 100.- pro Person

für den Zusatztag

Bahnbillette 2. Klasse z. B. Zürich-

Chiasso Fr. 80.- ohne 1/2-Tax-Abo.

Je nach der Zahl der Anmeldungen
wird geprüft, für die Teilnehmer von
den verschiedenen Ausgangsorten ein
Kollektivbillett zu lösen.

Melden Sie sich bitte rasch mit dem
untenstehenden Talon an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Per-
sonen beschränkt.

Definitive Anmeldung

Teilnehmer Name/Vorname: _____

Begleitperson Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Arbeitgeber: _____

Telefon: P _____ G _____

Herfahrt von HB Zürich Olten Arth Goldau

Gruppe vom 25. 10. 1990 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3

Gruppe 4

Einzelzimmer Doppelzimmer (mit _____)

Zusatztag Vicenza ja nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zu beachten:

Es steht nur eine begrenzte Anzahl Einzelzimmer zur Verfügung.

Einsenden an: SVT, Schweiz. Vereinigung von Textilfachleuten
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich